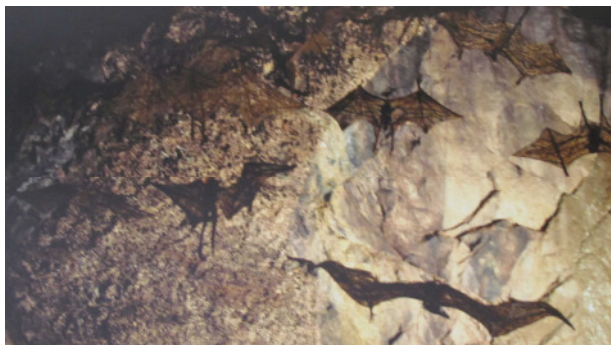


Die Osterburg lädt ein.

Im Juni, wo die Rosenblüte ihren Höhepunkt erreicht und die Natur mit der Sonnenwende wieder leiser werdend in die zweite Jahreshälfte wechselt, haben die Arbeiten zur Sanierung der Turmspitze mit dem Gerüstaufbau begonnen. Von der Turmspitze sind Glocke und Uhrwerk geborgen und reger Baubetrieb setzt ein.

In der Galerie im Alten Schloß der Osterburg ist noch bis zum 10. Juli die Ausstellung „Der Schlaf der Vernunft, Installation – Glas – Litho“ der Werkgemeinschaft Frank Lohse/Wolfgang R. Funk zu sehen. Beide verbindet gemeinsames konzeptionelles Schaffen. Den „Schlaf der Vernunft“ symbolisieren Fledermausähnliche. Die filigranen Gebilde aus Glasfäden bevölkern Höhlungen wie Grotten, Kellergewölbe oder verfallende Fabrikgebäude, was mit Fotos in der Ausstellung dokumentiert wird. Das macht schon jetzt neugierig auf die dauerhafte Präsentation, die solcherart Installation in der Stadt Weida erfahren wird.



Fledermäuse_Foto [Foto: Frank Lohse]

Die Macher der Goldwäschereiausstellung bieten im Beiprogramm am 25. Juni, wenn die Oldtimerausfahrt zur Osterburg führt, „Gold- und Edelsteinwaschen“ auf dem Burghof an, Vor- und Nachmittags, 10 bis 15 Uhr.

In der Remise ist die Ausstellung, die schon viele schöne Einträge im Besucherbuch erhielt, weiter zu sehen. Ergänzt wird sie durch eine kleine Kollektion von seltenen Mineralien aus unserer Region, die im Museumsshop zum Kauf stehen.

Neben den Goldwäschern werden in der Ausstellung auch die Goldarbeiter gewürdigt, die das Edelmetall weiter verarbeiten. Das hier gezeigte Gildewappen wurde von Goldschmiede- und Uhrmachermeister Heiko Pawellek für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Die Gilde oder Zunft der Goldarbeiter regelte innerhalb der Gemeinschaft Dinge wie Rohstofflieferung, Lohn, Preis und Absatz bis hin zur Witwenversorgung. Weit zurück reicht auch der Brauch, zur Hochzeit Ringe zu tauschen. Die hier gezeigten Trauringmodelle steuerte Juwelier- und Uhrmachermeister Roland Maier zur Ausstellung bei.



Gildewappen 121



Trauringmodelle 030 [Fotos: Werner Grunewald]

Die Reihe von Begleitvorträgen, in der am 21. Juni Dr. Egbert Richter zur „Tektonik“, d.h. zum Aufbau der Erdkruste, ihrer Struktur und großräumigen Bewegung sprach, wird nach den Sommerferien, am 26. August, von Peter Vogel mit einem Vortrag zur „Geologischen Entstehung der Landschaft“ fortgesetzt werden.

Die Osterburg erwartet ihre Gäste, seien Sie uns herzlich willkommen.

Weida, 21. Juni 2011
Dr. Heike Karg